

[6038.] Von **Adolph Marcus** in Bonn wurde kürzlich zur Fortsetzung und als Neuigkeit versandt:

Aristotelis Metaphysica recogn. et enarravit H. Bonitz. Pars II. (Commentarius.) broch. 3  $\text{fl.}$ .

(Das jetzt vollständige Werk [Pars I. 1848. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ] steht à Cond. zu Dienst.)

Bischof, G., populäre Briefe an eine gebildete Dame über die gesammten Gebiete der Naturwissenschaft. Zweites Bändchen. Mit 5 Holzschnitten im Texte. geh. 1  $\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$ .

(Das erste Bändchen erschien 1848 bei Glatzmer & Hoffmann. Das vorstehende zweite Bändchen hat auch den Titel: Unterhaltungen über Gegenstände aus dem Gebiete der Physik, Chemie und Geologie in ihrer Anwendung auf das bürgerliche Leben, in populärer Darstellung von G. Bischof. geh. 1  $\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$ )

Notitia dignitatum et administrationum omnium tam civilium quam militarium in partibus Orientis et Occidentis. Ed. Eduardus Böcking. Fasc. IV. Annotatio ad Not. Dign. in part. Occidentis. Pars I. broch. 2  $\text{fl.}$ .

(Durch das Erscheinen dieses lang erwarteten Theiles gewinnt das vorstehende Werk ganz besonderes Interesse für alle Alterthumsforscher, Philologen u. gelehrte Juristen. Zu gefl. fernerer Verwendung steht nicht bloß dieser Theil, sondern auch das ganze Werk à Cond. zu Diensten.)

Spee, Friedrich, Fromme Lieder. Der heutigen Sprachweise angeeignet, mit einer biograph. u. literargeschichtl. Einleitung versehen und den Freunden religiöser Poesie gewidmet von Wilhelm Smets. geh. 15  $\text{Sgr.}$ .

(Dieses ausgezeichnete Werkchen in sehr eleganter Ausstattung wird bei dem wohlfeilen Preise thätige Verwendung sehr lohnen. Es ist dasselbe ungemeiner Verbreitung fähig. Auf 10 Expl. 1 Freicopl.)

Indem ich um thätige Verwendung für die vorstehenden Werke bitte, bemerke ich, daß alle die Handlungen, welche bis jetzt noch nicht ihre Verbindlichkeiten aus Rechnung 1848 gegen mich erfüllt haben, von meiner Auslieferungsliste gestrichen sind.

Bonn, August 1849.

**A. Marcus.**

[6039.] In **M. W. Cassally's** lithogr. Anstalt in Berlin ist so eben erschienen:

Gottfried Kinkel's Portrait. Bei seiner Anwesenheit in Berlin nach der Natur gez. Preis in Londr. 10  $\text{Sgr.}$ , auf dünnem Pap. ohne Londr. 4  $\text{Sgr.}$ .

Ferner ist daselbst erschienen:

Tableau der Deputirten der Stadt Berlin der am 27. April a. c. aufgelösten 2. Kammer. (Robbertus — H. Simon — Jung — Joh. Jacoby — Ziegler — Phillips — Jul. Berends — Waldeck und — Reuter.) Sämmtlich nach der Natur gez. Pr. schwarz 15  $\text{Sgr.}$ , in Londr. 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$ .

à Condition mit 25 %; in feste Rechnung mit  $\frac{1}{3}$  und gegen baar mit 50 %.

#### [6040.] Important Continuations.

The Persian Cuneiform Inscription at Behistun. Decyphered and translated, with a memoir by Major H. C. Rawlinson, part 4. 8. sewed 6 sh.

The Mabinogion, edited from Various Welch Manuscripts, with an English translation by Lady Charlotte Guest. Part 7. royal 8. sewed 8 sh.

Mansions of England in the Olden Time. By Joseph Nash. Fourth Series. 26 Views drawn on stone in the tinted style, with raised legths. Imperial-Folio, tinted, £ 4. 4. s. Coloured and mounted £ 10. 10. s. London, August 1849.

**Longman, Brown & Co.**

[6041.] Bei **F. C. Neupert** in Plauen ist so eben erschienen:

#### Vierstimmiges Choralmelodienbuch auf zwei Systemen,

vornehmlich nach Hiller bearbeitet, mit einigen liturgischen Gesängen; z. B. den Einsetzungsworten von Schicht, dem „Herr Gott dich loben wir“ von Heine, der Litaney u. s. w. vermehrt und zum

Kirchen-, Schul- und Privatgebrauch

herausgegeben von

Christian Gottlob Keil, Cantor und 2. Anabenlehrer an der Bürgerschule in Eisenst. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. qu. 8. gut gebund. 18  $\text{Nyl.}$  netto 12  $\text{Nyl.}$ . Die erste Auflage dieses in vielen Lehranstalten bereits eingeführten Werkes ist gar nicht in den Buchhandel gekommen. Die zweite Auflage wurde nur an wenige Handlungen unverlangt versandt; wer sich Absatz davon verspricht, wolle gef. verlangen.

[6042.] Nach Aufhebung des Belagerungszustandes erscheint die humoristisch-satyrische Wochenschrift **Kladderadatsch** wieder in unserem Verlage. Preis  $\frac{1}{4}$ jährlich pro 13 Nummern 17  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$ . — Der Jahrgang 1848 à 1  $\text{fl.}$  20  $\text{Sgr.}$  ord. und 1849 No. 1—27 1  $\text{fl.}$  5  $\text{Sgr.}$  ord. steht noch baar mit 40 % zu Diensten.

Berlin, 8/8. 1849.

**A. Hofmann & Comp.**

[6043.] So eben ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen expedirt:

#### Verzeichniss

der

#### Thierärzte Preussens

Von

**Dr. E. F. Gurlt,**

Professor an der Thierarzneischule in Berlin.

Besonderer Abdruck aus dem Magazin für Thierheilkunde.

Gro. 8. Geh. Preis 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$ .

Berlin, August 1849.

**August Hirschwald.**

[6044.] Im Verlage der Unterzeichneten erschien:  
**Vollständiger**

#### Atlas der neuesten Erdbeschreibung in 31 Karten mit genauer Angabe der Eisenbahnen &c.

Für den Schul- u. Privatgebrauch  
entworfen und gezeichnet

von **Joh. Valerius Kutschkeit.**

Geh. Preis 1  $\text{fl.}$  15  $\text{Sgr.}$ .

Der Herausgeber ist bemüht gewesen, das für Jedermann Wissenswertes auf den Karten anzugeben, und sie sowohl für die Schule als für das Haus empfehlenswerth zu machen. Namen und Signatur der Städte deuten die Unterschiede der Bevölkerungsmenge und ihre spezifische Wichtigkeit an; auch sind die Hafenstädte und die Stellen, wo die Schiffbarkeit der Flüsse beginnt, bezeichnet. Canäle, Eisenbahnen und gewöhnliche Straßen finden sich eingetragen; überdies dienen dem Atlas eine „Karte von Deutschland in vier Blatt“, eine „Weltkarte zur Uebersicht der ethnographischen und kirchlichen Verhältnisse“, eine Fluss- und Gebirgskarte von Mitteleuropa“ und Andere als sehr willkommene Zugaben. Stich, Colorit, so wie überhaupt die ganze Ausstattung sind schön, correct und gefällig. Es kann somit diese Arbeit, nach dem sachkundigen Urtheile eines Recensenten, als ein zweckmäßiger Atlas zum täglichen Gebrauch für das Haus“, besonders bei unsern jetzigen politischen Zuständen, empfohlen werden.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[6045.]

#### Anzeige.

#### Die 3. Auflage:

Godwie-Castle. Aus den Papieren der Herzogin von Nottingham. Mit einer Abbildung des Schlosses. 3 Bde. 8. 1849. Geh. 3  $\text{fl.}$  22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$ .

Kommt so eben in einfacher Anzahl, wo nicht mehr verlangt wurde, zur Versendung. Mit dem Wiedererscheinen dieser 3. Auflage sind die Romane der Verfasserin von Godwie-Castle wieder vollständig zu haben und wir lassen den Parthie-Preis von neuem eintreten.

Diese Romane: Godwie-Castle. 3. Aufl. (3  $\text{fl.}$  22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$ ) St. Roche. 3. Aufl. (4  $\text{fl.}$  22  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$ ) Thomas Thyrnau. 3. Aufl. (6  $\text{fl.}$ ) Jakob van der Nees. (6  $\text{fl.}$ ), zusammen 20  $\text{fl.}$  15  $\text{Sgr.}$ , überlassen wir zusammengenommen, dem Publikum für 16  $\text{fl.}$ , den Buchhandlungen für 12  $\text{fl.}$  netto.

Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Romane zu Festtagsgeschenken an die Gebildeten unter dem weiblichen Geschlecht stets eine sehr willkommene Gabe sein und bleiben werden, und wir bitten daher die geehrten Sortimentshandlungen, solche zu diesem Zwecke in ihrem Wirkungskreise zu empfehlen.

Obige Romane stehen Ihnen à Condition nach Verlangen zu Diensten, nur lassen wir nichts zur Disposition stellen.

Handlungen, welche den uns kommenden Saldo noch nicht vollständig bezahlt haben, wollen sich der Mühe überheben, auf unsern Verlag Bestellungen abzugeben. Bis zur vollständigen Zahlung unseres Guthabens stellen wir alle weitem Zusendungen ein.

Breslau, 12. August 1849.

Buchhandlung **Josef May & Co.**